Gemeinde Hilzingen
Landkreis Konstanz

HILZINGEN IM HEGAU

Sitzungsvorlage

Gemeinderat

zu TOP 5 öffentlich (Presse: ja)	**Amt** **Bauamt**
zu TOP nichtöffentlich	**Aktenzeichen:** **623.22 - FE**
Sitzung am: 19.01.2021	**Datum:** **08.01.2021**
Ortskernsanierung Hilzingen **Ausbau Hauptstraße 2. Bauabschnitt, Neugestaltung Vorplatz Kirche** **- Vorstellung und Billigung des finalen Entwurfes**	

In der Gemeinderatsitzung vom 08.12.2020 wurden dem Gremium verschiedene Varianten bezüglich der Gestaltung des künftigen neuen Vorplatzbereiches nördlich der Kirche vorgestellt. Nach Abwägung der Vor- und Nachtteile hat sich der Gemeinderat tendenziell für die Variante 4 (Lageplan 2.4 vom 27.11.2020 mit Erhalt der Bestandskastanie) ausgesprochen. Ferner wurde vereinbart zuerst die Sitzung des Pfarrgemeinderates am darauffolgenden Tag abzuwarten, in der die Thematik nochmals diskutiert werden soll.

Nach der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 09.12.2020 wurden der Verwaltung folgende Festsetzungen bzw. Entscheidungen übermittelt:

- Die Kastanie an der nördlichen Gebäudeecke soll gefällt werden. Die Entscheidung sei nicht leichtgefallen. Hierzu wird es eine Begründung der Entscheidung als Info für die Bürger geben.

- Vorplatzgestaltung wie **Variante 1** (Lageplan 2.1).

- Ausführung in Betonpflaster, helleres Betonpflaster wie beim Dorfplatz/Gehweg vor dem Kirchengebäude.

- Granitpoller sollen durch Stahlpoller ersetzt werden. Alternativmöglichkeiten wie Pflanztröge eher nicht.

- Die Beleuchtung soll mit Altstadtleuchten erhalten bleiben.

Herr Pfarrer Gompper wird in der heutigen Sitzung ebenfalls anwesend sein und für etwaige Fragen zur Verfügung stehen.

Kosten und Zuschüsse:

Die Gesamtkosten inkl. Baunebenkosten werden mit 62.491,98 € brutto beziffert.
Die Zuschüsse werden mit effektiv 33.750,00 € angesetzt. Von den restlichen verbleibenden 28.741,98 € bezahlt die Kirche 1/3, maximal aber 10.000,00 € (Deckelung des Kirchenanteils), vorbehaltlich der Genehmigung der Baumaßnahme durch das Ordinariat Freiburg.

In die Gesamtplanung und für die Ausschreibungsunterlagen für den zweiten Bauabschnitt wurde die Höhenentwicklung des Vorplatzes gemäß Variante 1 berücksichtigt.
Die Ausschreibungsunterlagen werden Ende der dritten Januarwoche versendet.
Die Arbeitsvergabe ist in der Gemeinderatsitzung am 09.03.2021 geplant.
Baubeginn ist Anfang April 2021, das Bauende auf spätestens Kirchweih 2021 vorgesehen.

Mit der Erstellung einer Vereinbarung für die der Öffentlichkeit gewidmeten privaten Verkehrsflächen wurde, wie schon im ersten Teil so praktiziert, die Rechtsanwaltskanzlei B/F/M/R aus Konstanz beauftragt. Unter anderem trägt die Kosten für die Instandhaltung der Teilfläche die Gemeinde. Die Verkehrssicherungspflicht, insbesondere die Räum- und Streupflicht übernimmt die Grundstückseigentümerin. Die Vertragsgestaltung ist bereits in Bearbeitung.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

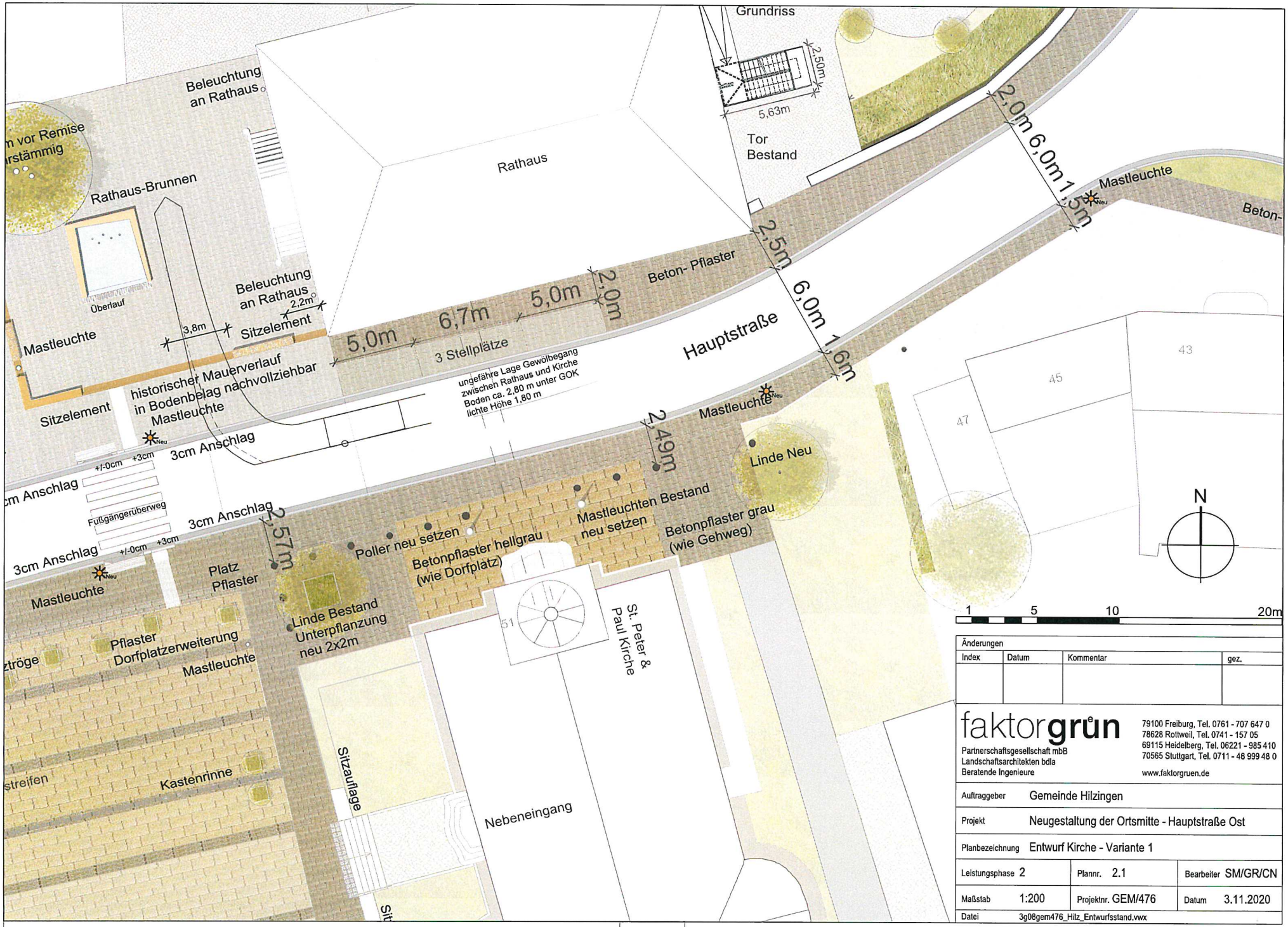
Der Kirchenvorplatz wird gemäß Variante 1 (Lageplan 2.1 - Ausführung in Betonpflaster wie beim Dorfplatz/Gehweg vor dem Kirchengebäude) mitgestaltet. Die restlichen verbleibenden Baukosten in Höhe von ca. 18.741,98 € werden in Abhängigkeit des Ausschreibungs-ergebnisses, wie oben beschrieben, gebilligt.

Anlagen:
- Lagepläne 2.1 vom 03.11.2020, faktorgruen
- Lageplan 2.4 vom 27.11.2020, faktorgruen
- Stellungnahme des Pfarrgemeinderates vom 06.01.2021

Hilzingen, 08.01.2021

Feucht, Bauamtsleiter

Mayer, Bürgermeister

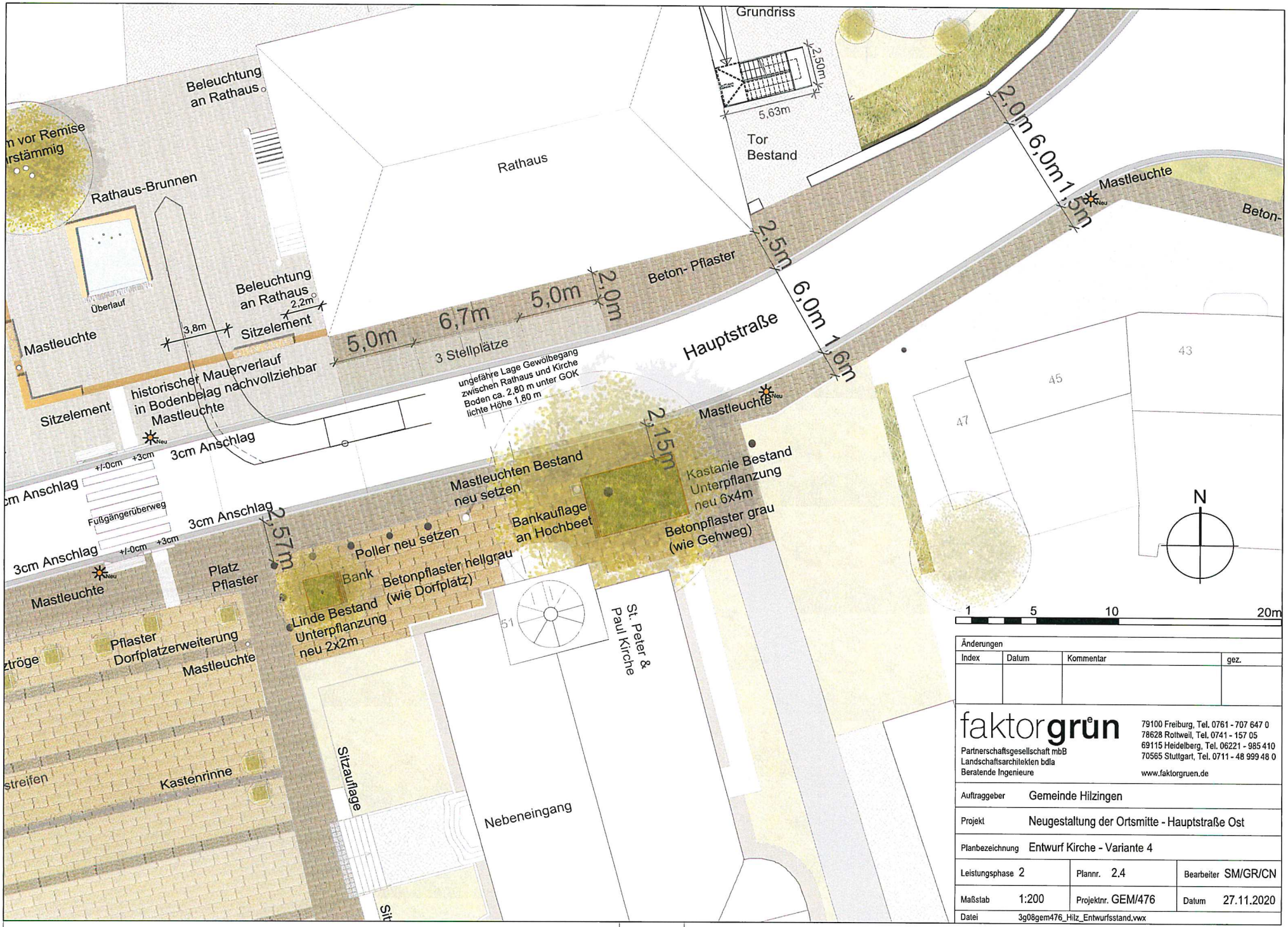


Änderungen			
Index	Datum	Kommentar	gez.

faktorgrün
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Landschaftsarchitekten bdla
Beratende Ingenieure

79100 Freiburg, Tel. 0761 - 707 647 0
78628 Rottweil, Tel. 0741 - 157 05
69115 Heidelberg, Tel. 06221 - 985 410
70565 Stuttgart, Tel. 0711 - 48 999 48 0
www.faktorgruen.de

Auftraggeber	Gemeinde Hilzingen		
Projekt	Neugestaltung der Ortsmitte - Hauptstraße Ost		
Planbezeichnung	Entwurf Kirche - Variante 1		
Leistungsphase 2		Plannr. 2.1	Bearbeiter SM/GR/CN
Maßstab 1:200		Projektnr. GEM/476	Datum 3.11.2020
Datei	3g08gem476_Hilz_Entwurfsstand.vwx		



Änderungen			
Index	Datum	Kommentar	gez.

faktorgrün
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Landschaftsarchitekten bdla
Beratende Ingenieure

79100 Freiburg, Tel. 0761 - 707 647 0
78628 Rottweil, Tel. 0741 - 157 05
69115 Heidelberg, Tel. 06221 - 985 410
70565 Stuttgart, Tel. 0711 - 48 999 48 0
www.faktorgruen.de

Auftraggeber	Gemeinde Hilzingen		
Projekt	Neugestaltung der Ortsmitte - Hauptstraße Ost		
Planbezeichnung	Entwurf Kirche - Variante 4		
Leistungsphase 2		Plannr. 2.4	Bearbeiter SM/GR/CN
Maßstab 1:200		Projektnr. GEM/476	Datum 27.11.2020
Datei	3g08gem476_Hilz_Entwurfsstand.vwx		

Erzdiözese Freiburg

Römisch - katholische
Kirchengemeinde
Hohenstoffeln - Hilzingen

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen
Peter-Thumb-Straße 1 · 78247 Hilzingen

An die Verwaltung
der Gemeinde Hilzingen
Hauptstraße 36

78247 Hilzingen

Gemeinde 78247 Hilzingen | Bürgerm.

Eing.: 11. Jan. 2021

HA / OA	RA / STeA	OBA / BV

Pfarrer Thorsten Gompper
Telefon: 07731-66629
Telefax: 07731-181483
Mail: thorsten.gompper@kath-hilzingen.de
Sachbearbeiter/-in:
Aktenzeichen:

Hilzingen, 06.01.2021

Sanierung der Verkehrsfläche FlSt. 122

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayer,

vielen Dank für Ihre Rückmeldung aus der Gemeinderatssitzung am 08.12.2020. Wir freuen uns als Kirchengemeinde, dass sich der Gemeinderat für die Aufnahme der Fläche vor der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Hilzingen in die anstehende Sanierung der Hauptstraße ausgesprochen hat und danken dem Gremium für dieses Miteinander.

In seiner letzten Sitzung am 09.12.2020 hat sich auch der Pfarrgemeinderat mit dieser Thematik befasst und die verschieden Vorschläge von Frau Moosmann von der Firma faktorgrün mit ihr zusammen erörtert.

Dabei hat sich das Gremium für die Variante 1 ausgesprochen, da hier ein guter optischer Anschluss an die von der Kommune bereits sanierte Fläche des Dorfplatzes möglich ist und zugleich auch ein kleiner Platzcharakter vor der Kirche zum Ausdruck gebracht wird.
Die bisherigen Granitsteinpoller mit den schweren Ketten passen optisch nicht mehr zum künftigen Gesamterscheinungsbild und sind auch nicht historisch. Wir könnten uns vorstellen, diese durch schlankere und bereits am Zwinghofplatz verbaute Poller (mit der Möglichkeit zur Entfernung) zu ersetzen. Von Pflanzkübel direkt auf der Fläche vor der Kirche, wie im Gespräch von Frau Moosmann vorgeschlagen, würden wir absehen. Die bestehenden Mastleuchten vor dem Hauptportal könnten aus unserer Sicht weiterhin Verwendung finden.
Lange diskutiert haben wir auch über die vor der Kirche stehende Kastanie. Der Baum ist inzwischen für diese Stelle zu groß, durch den Befall der Miniermotte geschwächt und weist sowohl beschädigte Wurzeln, als auch Totholz auf. Die Sorge um Personenschäden oder auch Sachschäden bei Sturm beschäftigt die Kirchengemeinde bereits seit einigen Jahren und machte mehrfach den Einsatz eines Baumkletterers nötig. Unklar ist auch, wie der Baum auf die Sanierung reagiert und selbst ein Baumgutachten konnte - unabhängig von der Sanierung - keine Prognose für den Erhalt geben. Der Pfarrgemeinderat hat sich schließlich für die Ersatzpflanzung einer Linde an einem bessern Platz ausgesprochen, da diese aufgrund der klimatischen Entwicklungen ein Zukunftsbaum darstellt und weniger krankheitsanfällig scheint.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Gompper, Pfr.